

12. Sonntag im Jahreskreis

Markus 4,35-41

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	Kerze Feuerzeug
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal fuhr Jesus mit den Freundinnen und Freunden in einem Boot auf einem See. Auf einmal kam ein Sturm. Durch den Sturm kam viel Wasser in das Boot. (Viel Wasser im Boot ist gefährlich, weil das Boot davon untergehen kann und die Menschen im See ertrinken.) Aber Jesus merkte gar nichts, denn Jesus war eingeschlafen.</p> <p>Die Freunde weckten Jesus. Sie schrien: Jesus, wir gehen unter. Stört dich das gar nicht?</p> <p>Jesus stellte sich hin. Jesus sagte zu dem Sturm:</p>	alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen

Sei still.

Der Sturm hörte sofort auf und war still.
Das Wasser vom See wurde auch still.

Die Freundinnen und Freunde staunten und waren sehr erschrocken.

Sie sagten:

Was ist Jesus für ein Mensch?

Wieso kann Jesus mit dem Wind reden?

Und mit dem Wasser?

Warum tut der Wind, was Jesus sagt?

Warum tut das Wasser, was Jesus sagt?

Jesus fragte sie:

Warum habt ihr solche Angst?

Ich bin doch bei euch!

Glaubt ihr gar nicht, dass Gott euch helfen kann?

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-12-sonntag-im-Jahreskreis.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Sturm auf dem See bedeutet Gefahr!! Die Freundinnen und Freunde von Jesus wussten das und gerieten in Panik!

Jesus, ihr Freund, beruhigte den Sturm und seine Freunde!

Auch Dir hilft Jesus in Deinem Leben, wenn eine Situation einmal wie ein Sturm ist oder wenn Chaos ist. Du kannst ihm vertrauen und über Jesus staunen, so wie damals seine Freundinnen und Freunde, die den Seesturm mit Jesus erlebt hatten und die erlebt hatten, wie Jesus alle Wellen beruhigte.

- Danke Jesus, dass du uns in unserem Leben begleitest.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du auch uns hörst, wenn wir in Not sind.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen in ihrer Not zu dir rufen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen über Gottes große Taten staunen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>